

Montage- und Gebrauchshinweise

EGO Einschraubheizkörper Serien 29.60xxx.xxx / 29.65xxx.xxx (isolierter Einbau)

document id.: 90.60005.601-001-10-A / state: 230 released
view date: 2023-02-14 17:16:42 / user: BENDER



Bei Installation und Betrieb von EGO Einschraubheizkörpern sind folgende Punkte sicherzustellen:

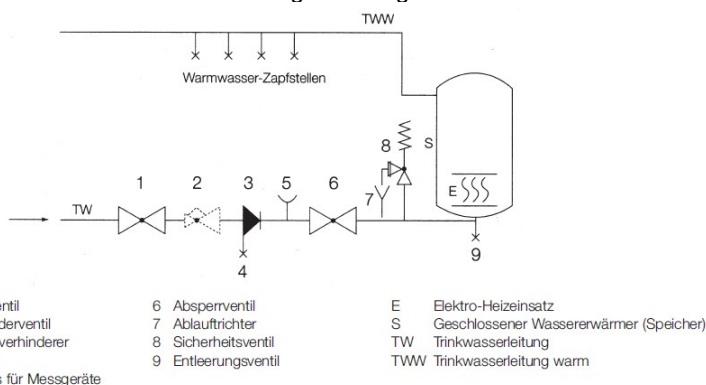
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Abdichtung des Einschraubgewindes mit Hanf oder Teflonband muss sachgemäß ausgeführt werden. Ein Aufräuen / Verkratzen der Gewindegänge ist nicht zulässig. Insbesondere der Dichtring am vorderen Ende des Gewindes bei Serie 29.65xxx.xxx darf nicht beschädigt werden. Ebenso darf kein Hanf oder Teflonband im Bereich des Dichtringes aufgetragen werden. Undichtigkeiten aufgrund nicht sachgemäßer Abdichtung und / oder Beschädigung des Dichtringes können zum Verlust des Garantieanspruches führen!
- Bei Serie 29.65xxx.xxx ist die Montageverbindung zwischen den Heizstäben und dem Schraubkopf werksseitig mit einem definierten Anzugsdrehmoment ausgeführt und gesichert. Jede mechanische Veränderung dieser Verbindung durch den Anwender führt unmittelbar zum Verlust der Garantieansprüche!
- Es muss eine separate Druckentlastungseinrichtung installiert sein, wenn sie nicht im Wassererwärmer eingebaut ist.
- Wasser muss aus dem Abflussrohr der Druckentlastungseinrichtung tropfen können und dieses Rohr muss zur Atmosphäre hin offen sein.
- Die Druckentlastungseinrichtung muss regelmäßig betrieben werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und um sicherzustellen, dass sie nicht blockiert ist.
- Eine an die Druckentlastungseinrichtung angeschlossene Abflussleitung ist mit einer stetigen Abwärtsneigung in einer frostfreien Umgebung zu installieren.
- Die Einbaulage des Einschraubheizkörpers ist waagrecht.
- Der maximale Betriebsdruck darf 1 MPa (10 bar) nicht überschreiten.
- Die verwendeten Sicherheitsventile müssen so eingestellt werden, dass der Druck im Behälter um nicht mehr als 0,1 MPa (1 bar) über den Nenndruck ansteigt.
- Die Heizeinsätze dürfen nur in Systeme eingebaut werden, bei denen sich das Heizelement immer unterhalb des Wasserspiegels befindet, wie z. B. bei zisternengespeisten Behältern.
- Bei offenen Wasserbehältern müssen die Wasserauslaufsysteme so gestaltet sein, dass der Druck im Behälter den Nenndruck nicht übersteigt.
- Empfohlene Eintauchtiefen und zu erwärmende Flüssigkeitsmengen

Nennaufnahme [W]	Eintauchtiefe [mm]	Unbeheizte Länge [mm]	ca. Flüssigkeitsmenge [Liter]
2.000	250	95	5
3.000	250		8
4.500	350	110	12
6.000	450		16
7.500	550		20
9.000	650		24
12.000	750		32

Die Angaben der Flüssigkeitsmengen verstehen sich als Mindestmengen.

Abweichungen je nach Applikation sind möglich.

- Vor dem ersten Einschalten des Einschraubheizkörpers ist durch den Installateur / Anlagenbetreiber sicherzustellen, dass sich ausreichend Flüssigkeit im Behälter befindet.
- Bei geschlossenen Wassererwärmern ist die Anordnung der verwendeten Armaturen und Sicherheitseinrichtungen gemäß der folgenden schematischen Darstellung unbedingt zu beachten.



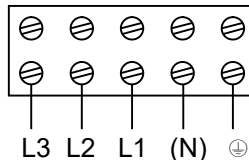
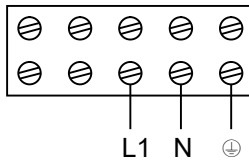
- Falls ein ortsfestes Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bestimmungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen, so ist eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Bei Systemen mit eingebautem Wärmetauscher ist sicherzustellen, dass die Temperatur des zu beheizenden Mediums begrenzt wird, dass der integrierte Schutz-Temperatur-Begrenzer (STB) des Einschraubheizkörpers nicht auslöst.
- Um einen regelkonformen Berührungsschutz zu gewährleisten, ist zu beachten, dass die Einschraubheizkörper Serie 29.65xxx.xxx nur in Wasserbehältern eingesetzt werden dürfen, bei denen Wassereinlauf- und Auslaufrohre aus Metall bestehen und dauerhaft und zuverlässig an die Schutzleiterklemme angeschlossen sind.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Anzugsdrehmomente für Montage und Anschluss:

Anzugsdrehmomente		
Montage ...	M [Nm]	Bemerkung
Schraubkopf	100	max.
Anschlussgehäuse	1,9 ± 0,5	
Schraubklemme	0,8 + 0,2	DIN EN 60998-2-1
Netzanschlusskabel in Kabelverschraubung	4,0 ± 1,0	

Anschlussvarianten:

AC 230V 50Hz
~230V

3(N) AC 400V 50Hz
3(N) ~400V



weitere kundenspezifische Ausführungen erhältlich

Der Anschluss ist nur für flexible Leitungen bis maximal 4 mm² vorgesehen!



Die internen elektrischen Verbindungen im EHK-Anschlussgehäuse dürfen nicht verändert werden. Das Lösen und Wiederverbinden sind strengstens untersagt. Ein Nichtbefolgen der aufgeführten Warnhinweise kann zum Verlust der Garantieansprüche führen!

Wasserhärte: Ab einer Wasserhärte von 2,5 mmol / l kann sich die Lebensdauer aufgrund von zunehmender Kalkbildung reduzieren. Eine regelmäßige Entkalkung des Heizkörpers muss grundsätzlich durchgeführt werden!

Die maximal zulässige Betriebsdauer pro Tag beträgt 8h.

E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH, Blanc-und-Fischer-Platz 1-3, 75038 Oberderdingen, Germany